

Info-Rundbrief für Vereinsmitglieder und Interessierte

Nr. 4 / Januar 2013

Liebe Vereins-Mitglieder, liebe Interessierte,

auch dieses Mal stehen Einladungen zu folgenden Veranstaltungen unseres Vereins am Beginn des Rundbriefs:

- 1) Mitgliederversammlung am
Freitag, 8. März 2013, um 19 Uhr
im Mehrgenerationenhaus, Radolfzell, Teggingerstr. 16
- 2) Nächster „offener Abend“ am
Donnerstag, 11. April 2013, um 18 Uhr
in der Lesebucht-LifeStyleBar in Radolfzell, Höllturmpassage

Projekt

Im letzten Rundbrief habe ich Sie schon darüber informiert, dass sich unsere Arbeit darauf konzentriert, auf dem so genannten Aldi-Areal (offiziell: Quartier „Josef-Bosch-Straße“) nach unseren Vorstellungen unser Konzept zu verwirklichen. Der aktuelle Stand ist, dass es mit dem Vorhaben „Aldi-Areal“ in den vergangenen Monaten voran gegangen ist und wir es weiter verfolgen. Aber wir müssen nach wie vor im Auge behalten, dass wir dort unsere Ziele vielleicht nicht erreichen können und uns bezüglich eines Grundstücks und unserer Projektrealisierung noch einmal vollkommen umorientieren müssen.

Außer dem WiR e.V. sind zwei weitere Vereine daran interessiert, dass auf dem Quartier Wohnungen und Einrichtungen entsprechend ihrer Vereinsziele entstehen. Dies sind der Aufwind e.V. (Zielgruppe Senioren) und die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V. (Zielgruppe Menschen mit geistiger Behinderung). Es zeichnet sich ab, dass unser Verein für den geplanten Servicestützpunkt und die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V. für die Begegnungsstätte verantwortlich sein wird. Zur Absprache und Koordination fanden mehrere Gespräche mit den anderen Vereinen statt.

Bis zum 16.11.2012, dem Ende der Ausschreibungsfrist, haben fünf interessierte Investoren ihre Angebote bei der Stadt Radolfzell eingereicht. Nach der ersten Vorauswahl blieben drei davon übrig. Am 07.01.2013 wurden die Vorstände der drei Vereine durch Herrn Nöken, Leiter des Bau- und Planungsamtes, über die drei Angebote informiert. Darüber dürfen jedoch keine Informationen verbreitet werden, weshalb ich Sie um Verständnis bitte, dass ich Ihnen nichts Näheres über die

Vorstellungen der Interessenten erzählen kann. Ich kann nur so viel berichten: Positiv ist, dass es offensichtlich Architekten und Bauunternehmen gibt, die unser Anliegen einigermaßen verstehen und auch umsetzen können. Als negativ fällt uns immer wieder auf, dass die Stadt Radolfzell zwar inzwischen erkannt hat, dass die Zukunft des Städtebaus in neuen Modellen wie eben dem integrativen / inklusiven Wohnen liegt, aber die Verantwortung dafür möglichst komplett bei Anderen sieht und aktuell noch wenig Bereitschaft zeigt, dafür eigene Ideen und Geld zu investieren. Kurz gesagt: Man will uns freie Hand lassen, aber sich möglichst wenig selber engagieren. Es ist ein wichtiges Ziel unseres Vereins, den Umdenkprozess bei der Stadt- und Wohnungsplanung weiter voran zu treiben. Immerhin hat dieser Prozess inzwischen schon zu Gemeinderats-Beschlüssen und einer Ausschreibung für das Aldi-Areal geführt, die vor einigen Jahren in Radolfzell noch undenkbar gewesen wären,

Am 22.01.2013 und am 04.02.2013 wird der Radolfzeller Gemeinderat in nicht-öffentlichen Sitzungen entscheiden, ob die Stadt mit den drei Interessenten in die nächste Angebots-Phase gehen will, die als Ziel die Entscheidung für ein Angebot haben wird. Erst danach wird die Stadt Radolfzell einen Bebauungsplan für das Areal erstellen, was mindestens neun Monate in Anspruch nehmen wird. Wir können daher mit einem frühesten Baubeginn Mitte/Ende 2014 rechnen.

Projekt-Arbeit in unserem Verein

Im Herbst 2012 haben wir in unserem Verein vier Arbeitsgruppen ins Leben gerufen:

- **Arbeitsgruppe Marketing**
Themen der Arbeitsgruppe: Aktivitäten planen und umsetzen für Mitgliederwerbung, Mitgliederbetreuung und Sponsorenanwerbung.
Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Hahn, gabyhahn@freenet.ch.
- **Arbeitsgruppe Servicestützpunkt**
Themen der Arbeitsgruppe: Konzept, Businessplan, mögliche Kooperationen und Betreiber für den geplanten Servicestützpunkt.
Ansprechpartnerin: Frau Claudia Heese, Tel. 07738 – 93 83 193, c.heese@heese.com.
- **Arbeitsgruppe Begegnungsstätte**
Themen der Arbeitsgruppe: Konzept, Businessplan, mögliche Kooperationen und Betreiber für die geplante Begegnungsstätte.
Ansprechpartner: Herr Peter Hilden, Tel. 07732 – 94 08 66, peter.hilden@a-tavola.de.
- **Arbeitsgruppe Architektur und Wohnen**
Themen der Arbeitsgruppe: Architektur, Wohnen und Leben im Quartier.
Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Werner, Tel. 07732 – 92 36 36, u.werner@vdk.de.

Außerdem benötigen wir noch eine weitere Arbeitsgruppe für das Thema „Ferienwohnungen“. Ansprechpartnerin ist hier Frau Claudia Heese: c.heese@heese.com

Alle diese Arbeitsgruppen benötigen dringend weitere Mitarbeiter. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Interesse daran haben, beim jeweiligen Ansprechpartner.

Die anstehenden Aufgaben können wir ohne professionelle Hilfe zu Fragen und Aufgaben bezüglich Architektur, Finanzierung, rechtlichen Angelegenheiten und Projektleitung nicht bewältigen. Mit dem Unternehmen „Innovatio – Beratungsgesellschaft für Sozialraumgestaltung und Quartiersentwicklung“ haben wir deshalb einen Beratungsvertrag abgeschlossen. Am 02.11.2012 fand mit dem Unternehmensleiter Herrn Dr. Albrecht-Bindseil ein erster ganztägiger Workshop statt.

Organisatorisches

Aus persönlichen Gründen möchte unsere zweite Vorsitzende, Frau Renate Blume, von ihrem Amt zurück treten. Auf der nächsten Mitgliederversammlung am 8. März 2013 wollen wir daher eine(n) neue(n) zweite(n) Vorsitzende(n) des WiR e.V. wählen. Wenn Sie sich vorstellen können, in dieser Funktion unseren Verein zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an eines unserer Vorstands-Mitglieder.

startsocial

Im Juli 2012 hat sich unser Verein an startsocial 2012 beteiligt. Dies ist ein bundesweiter Wettbewerb unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin, bei dem es um 100 Beratungsstipendien für soziale Ideen und Projekte geht. Wir waren einer von 330 Bewerbern um diese Stipendien. Leider gehörten wir nicht zu den Gewinnern. Wir haben aber von den Juroren ausführliche Hinweise dazu erhalten, was wir bei unserer inhaltlichen Arbeit und der Darstellung nach außen hin verbessern könnten.

Ausblick

In den kommenden Monaten bereiten wir uns insbesondere mit den genannten Arbeitsgruppen darauf vor, beim Bauvorhaben auf dem Aldi-Areal die notwendige Verantwortung übernehmen zu können. Wir haben Grund, optimistisch zu sein, wissen aber auch, dass viel Arbeit, Wissensaufbau und zukünftig auch unternehmerisches Denken und Handeln mit entsprechender Risiko-Abwägung von uns gefordert sind . Bitte unterstützen Sie uns in der vor uns liegenden Arbeit!

Im Namen des gesamten Vorstands grüßt Sie herzlich

Ulrich Schmidt, 1. Vorsitzender